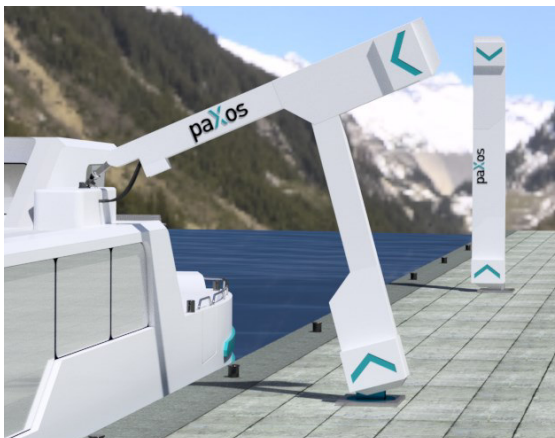


## > KABELBRÜCKE

Bei der Elektrifizierung von Schiffen sowie in der Landwirtschaft und Luftfahrt ist es für eine zuverlässige Ladeverbindung unerlässlich, die Ladeschnittstelle mechanisch einerseits zu sichern und andererseits Ladekabel, -stecker und -buchse zu entlasten. Mit der Kabelbrücke wird eine sichere und gleichzeitig flexible Verbindung zwischen einer Ladestation und einem Fahrzeug hergestellt, die Relativbewegungen ermöglicht. Die Verbindung zwischen Fahrzeug und Kabelbrücke wird mittels einer Zugöse hergestellt. Im Anschluss erfolgt die Verbindung des Ladekabels mit der am Fahrzeug befindlichen Ladebuchse.



- > Sichere und flexible Verbindung von Ladestation und Fahrzeug
- > Entlastung von Ladekabel, -stecker und -buchse
- > Schlankes Design (einklappbar)
- > Schwenkende Arme oberhalb einer Höhe von 2,3 m
- > Einfache Bedienbarkeit

## > paXos

Wir unterstützen Sie bei Ihren Projekten in den Bereichen Energietechnik, Automotive und Industrie von der Produktidee über den Prototypenbau bis hin zum Serienanlauf oder von der grünen Wiese bis zum fertigen Bau und Produktionsstart. In unserem Innovationsbereich entwickeln wir darüber hinaus hocheffiziente und zukunftsweisende Lösungen im Bereich der regenerativen Energien und der Elektromobilität. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



### paXos Consulting & Engineering GmbH & Co. KG

Karl-Benz-Str. 9  
D - 40764 Langenfeld (Rhld.)  
Telefon: +49 (0)2173 200 43 30  
E-Mail: info@paXos.gmbh



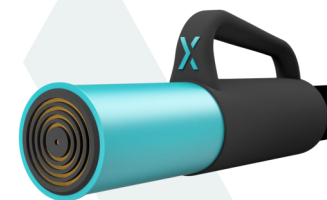
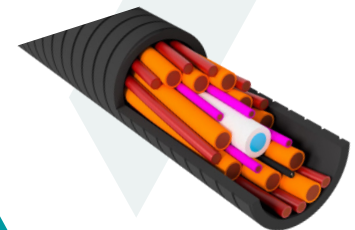
[www.paXos.gmbh](http://www.paXos.gmbh)



[www.paXos.solar](http://www.paXos.solar)

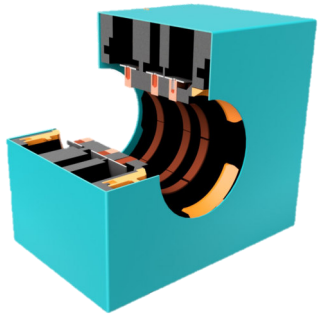
# paXos

## ELEKTROMOBILITÄT



## LADESTECKER & LADEBUCHSE

Mit einem zuverlässigen Hochleistungs-ladesystem (HLS) ist die Elektrifizierung von Autos, Nutzfahrzeugen, Schiffen und auch Flugzeugen möglich. Um eine breite Akzeptanz zu erreichen, ist vor allem im Bereich der Nutzfahrzeuge eine kurze Ladezeit (Standzeit) notwendig, da nur so die Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden kann. Der Ladestecker „Cool-Load Megawatt“ von paXos liefert genau hierfür die Lösung.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

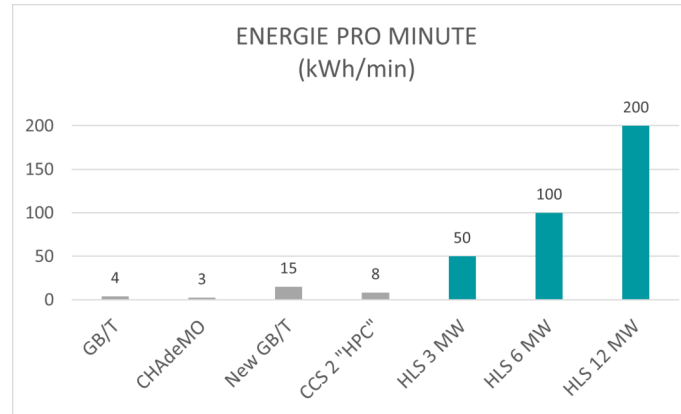
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



- > Hochleistungs-ladesystem für Schwerlastfahrzeuge (3 - 12 MW), skalierbares Design bis zu 40 MW
- > Sehr hohe Effizienz: 99,74% bei 5 MW
- > Radiale Verbindung zwischen Stecker und Buchse vergrößert die Kontaktfläche
- > Direkte Kühlung der Kontakte und Kabel
- > Flexibles Ladekabel
- > Hohe Lebensdauer (min. 100.000 Ladezyklen)
- > Kühlmittelübergabe an das Fahrzeug möglich

## HOCHLEISTUNGSLADESYSTEM

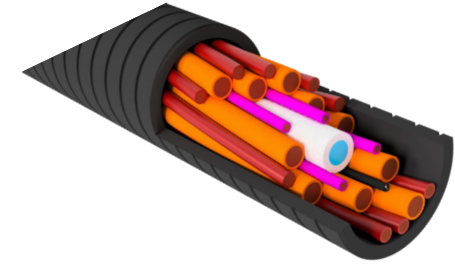
### TECHNISCHE DATEN



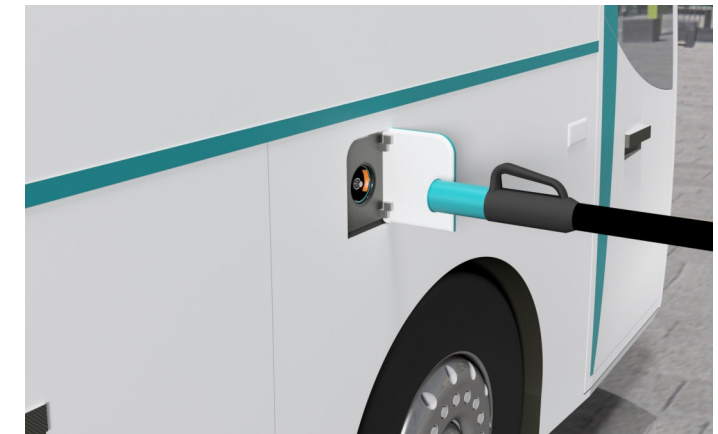
In Zukunft wird die klassische Steckverbindung aus „Stift & Buchse“ einer der limitierenden Faktoren innerhalb der Ladeinfrastruktur sein. Die Vergrößerung der Verbinder führt proportional zu höheren Steckkräften, welche die Bedienbarkeit negativ beeinflussen. Mit dem „Cool-Load Megawatt“ von paXos, der über ringförmige Kontaktflächen verfügt, kann die Ladeleistung einfach durch Skalierung des Steckerdurchmessers an zukünftige Bedarfe angepasst werden. Auf diese Weise sind Leistungen bis 40 MW möglich.

Parameter	HLS 3 - 12 MW
Leistung	3 - 12 MW (dc 100%)
Nennspannung	1.500 V
Nennstrom	2.000 - 8.000 A
Kontaktfläche	5.300 mm <sup>2</sup>
Flächenpressung	> 100 N mit mechanischer Verbindung
Einführungskraft	~ 0 N
Handhabung	Orientierungslose Kontaktierung
Kühlung	Direkte Kontaktkühlung

### LADEKABEL



Die Aufteilung der Stromkabel auf mehrere kleine Einzelkabel sowie die Verseilung dieser einzelnen Kabelstränge führt zu einer hohen Flexibilität des Ladekabels. Mittig im Kabel liegt die Zuleitung für das Kühlmittel, welches zwischen den einzelnen, isolierten Adern zurückfließt. Dadurch wird eine ausgezeichnete Kühlung und hohe Flexibilität im Kabel erreicht. In Kombination mit dem paXos Ladestecker wird ein besonders leistungsstarkes und komfortables Ladesystem bereitgestellt.



Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie hier:

